

Index

A - AGB	2
§ 1 Anwendungsbereich	2
§ 2 Ausschließliche Geltung dieser Bedingungen	2
§ 3 Vertragsabschluss	2
§ 4 Preiskennzeichnung	3
§ 5 Zahlungsbedingungen Rechnung	3
§ 6 Zahlungsbedingungen	3
§ 7 Gewährleistung und Haftung	3
§ 9 Verjährung	5
§ 10 Eigentumsvorbehalte	5
B – CLOUD DIENSTE „Cloud-Dienste-AGB“	6
§ 1 Geltungsbereich, Ergänzende Vertragsbedingungen	6
§ 2 Leistungen	6
§ 3 Vergütung und Zahlungsbedingungen	7
§ 4 Nutzungsrechte	7
§ 5 Pflichten des Kunden	7
§ 6 Verfügbarkeit	8
§ 7 Nutzungsrechte an Updates und Upgrades	8
§ 8 Datensicherung	9
§ 9 Urheberrechte	9
§ 10 Markenrechte	9
§ 11 Datenschutz	9
§ 12 Gewährleistung und Haftung	9
§ 13 Kontrollrechte von MSF IT-Service GmbH	11
§ 14 Vertragsbeginn, -dauer und Kündigung	11
§ 15 Sonstiges	11
C. Sonstiges	13
§ 1 Datenschutz	13
§ 2 Aufrechnung	13
§ 3 Erfüllungsort und Gerichtsstand	13
§ 4 Rechtswahl	13
§ 5 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen	13

A - AGB

Informationen zur MSF IT-Service GmbH:

Adresse der Firma:
MSF IT-Service GmbH
Magnolienweg 5
63741 Aschaffenburg
Deutschland

E-Mail: info@msf-it-service.de
Tel: +49 6021 920 53 7 - 0

Geschäftsführer: Magnus Bergmann, Florian Staudter

Handelsregisternummer: HRB 15541 Amtsgericht Aschaffenburg

Die MSF IT-Service betreibt Ihre Webseite im Internet unter der Domain www.msf-it-service.de, für gewerbliche Zwecke.

§ 1 Anwendungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die folgenden Allgemeinen Lizenzbedingungen gelten für Geschäfte mit Kunden, sofern die MSF IT-Service GmbH eine Leistung anbietet bzw. erbringt, nicht also für Geschäfte, bei welchen die MSF IT-Service GmbH Käufer oder Besteller einer Leistung ist.

§ 2 Ausschließliche Geltung dieser Bedingungen

Die von der MSF IT-Service GmbH erbrachten Dienstleistungen und alle damit zusammenhängenden Leistungen werden ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen ausgeführt.

Hiervon abweichende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsinhalt, wenn die MSF IT-Service GmbH dies ausdrücklich schriftlich bestätigt. Auch wenn die MSF IT-Service GmbH diesen nicht ausdrücklich widerspricht, bedeutet dies keine stillschweigende Anerkennung. Die nachfolgenden Bedingungen gelten bezüglich der erbrachten Dienstleistungen und allen damit zusammenhängenden Leistungen für die gegenwärtige und auch die zukünftige Geschäftsbeziehung, auch wenn die MSF IT-Service GmbH nicht ausdrücklichen Bezug auf diese nimmt. Mit dem Vertragsschluss erkennt der Verkäufer die folgenden Allgemeinen Bedingungen an.

§ 3 Vertragsabschluss

Die Vertragssprache ist deutsch. Die Angebote der MSF IT-Service GmbH sind freibleibend. Damit ist die MSF IT-Service GmbH im Falle der Nichtverfügbarkeit von Leistungen unter anderem für diese die über die Webseite bezogen werden nicht zur Leistung verpflichtet. Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt jedoch dann zustande, sofern die MSF IT-Service GmbH die Bestellung des Kunden in Textform bestätigt hat. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung ist keine Bestätigung der Bestellung. In einer möglichen Vertragsbestätigung sind auch diese Bedingungen enthalten.

§ 4 Preiskennzeichnung

Lieferung innerhalb Deutschlands: Die Preise auf der Rechnung sind Preise inklusive Mehrwertsteuer. Lieferung innerhalb der EU: Bei Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind die Preise auf der Rechnung Nettopreise. Die jeweils gültige Umsatzsteuer ist vom Kunden abzuführen.

Lieferung außerhalb der EU: Die Preise auf der Rechnung sind Nettopreise; die Umsatzsteuer entfällt.

§ 5 Zahlungsbedingungen Rechnung

1. Die Vergütung ist in vollem Umfang bei Rechnungsstellung fällig.
2. Ein Skontoabzug ist nur bei einer besonderen schriftlichen Vereinbarung zwischen der MSF IT-Service GmbH und dem Kunden zulässig.

§ 6 Zahlungsbedingungen

1. Preise enthalten keine Umsatzsteuer und sind Nettopreise.
2. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Wechselkursgebühren, Überweisungsgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle). Kosten auf die Geldübermittlung können auch dann anfallen, wenn die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfolgt, der Kunde die Zahlung aber von einem Land außerhalb der Europäischen Union aus vornimmt.
3. Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

(1) Dem Kunden ist bekannt, dass IT Dienstleistungen, insbesondere Software, sehr komplex sind und nicht absolut fehlerfrei entwickelt werden können.

(2) Etwaige Mängel oder Störungen sind der MSF IT-Service GmbH unverzüglich in nachvollziehbarer Weise schriftlich, als E-Mail oder Fax mitzuteilen. MSF IT-Service GmbH wird den Mangel innerhalb angemessener Frist nach Eingang einer solchen Mitteilung beheben. Soweit dies dem Kunden zumutbar ist, ist MSF IT-Service GmbH berechtigt, zur Mangelbeseitigung dem Kunden eine neue Version der Cloud-Dienste bzw. der Software zur Verfügung zu stellen, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält bzw. diesen beseitigt oder eine Auswechslösung zu entwickeln.

(3) Wenn und soweit das Mietrecht anwendbar ist, ist verschuldensunabhängige Haftung von MSF IT-Service GmbH gem. § 536 I BGB ausgeschlossen. Das Kündigungsrecht des Kunden wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB und das Recht zur Minderung der Vergütung sind ausgeschlossen, solange die Erreichbarkeit und oder die Nutzung der Cloud-Dienste wegen der Beseitigung von Mängeln nicht mehr als 48 zusammenhängende Stunden eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(4) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für Mängel, die auf Bedienungsfehlern beruhen und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Mängel mit den oben genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen.

(5) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit der in den Cloud-Diensten bzw. der Software befindlichen Daten des Kunden und der daraus resultierenden Mängel und Fehler.

(6) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der externen Datenleitungen zu seinem Server, bei Stromausfällen sowie für Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die auf höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, die eine Leistung wesentlich erschweren, einschränken oder unmöglich machen. Hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen anderer Betreiber, Störungen beim jeweiligen Leitungsanbieter sowie Störungen, die im Risikobereich anderer Netzanbieter liegen.

(7) Der Kunde darf eine Minderung nicht durch Abzug vom von der vereinbarten Vergütung durchsetzen. Bereicherungs- und Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

(8) Stellt sich heraus, dass ein vom Kunden gemeldeter Mangel tatsächlich nicht besteht bzw. nicht auf den Cloud-Diensten bzw. der Software beruht, ist MSF IT-Service GmbH berechtigt, den mit der Analyse und sonstiger Bearbeitung entstehenden Aufwand entsprechend ihrer jeweils aktuellen Preisliste für Dienstleistungen gegenüber dem Kunden zu berechnen.

(9) MSF IT-Service GmbH übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit und die Vollständigkeit der in unentgeltlichen Cloud-Diensten bereitgestellten Informationen.

(10) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die von Dritten erstellten oder veröffentlichten Informationen, die über die Cloud (z.B. über einen Link/Hyperlink) zugänglich sind. MSF IT-Service GmbH hat keinen Einfluss auf den Link-Text, die Gestaltung, evtl. Verletzungen geltender Rechte (z.B. Marken- und Urheberrechte) und die über die Cloud-Dienste erreichbaren Dritter.

MSF IT-Service GmbH distanziert sich deshalb ausdrücklich von allen Inhalten Dritter, die über die Cloud-Dienste von MSF IT-Service GmbH erreichbar sind.

(11) Die Haftung von MSF IT-Service GmbH oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen, gleich aus welchen Rechtsgründen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(12) Die Haftung von MSF IT-Service GmbH für direkte, indirekte, spezielle oder sonstige Schäden und Folgeschäden, die durch die Nutzung unentgeltlicher Cloud-Dienste oder aufgrund eines Mangels an unentgeltlichen Cloud-Diensten entstehen, ist ausgeschlossen.

(13) Bei Personenschäden und bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) haftet MSF IT-Service GmbH auch für leichte Fahrlässigkeit. Die Haftung von MSF IT-Service GmbH ist im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(14) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Kunde seine Datenbestände täglich in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung von MSF IT-Service GmbH für Datenverlust – soweit nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig von MSF IT-Service GmbH verursacht – wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung angefallen wäre.

(15) MSF IT-Service GmbH übernimmt keine Haftung für die Verbreitung von vertraulichen Daten, die im EDV-System von MSF IT-Service GmbH gespeichert sind, wenn und soweit die Verbreitung dieser Daten auf einen Missbrauch von Kennwörtern und Login zurückzuführen ist, den MSF IT-Service GmbH nicht zu vertreten hat.

(16) Soweit die Haftung von MSF IT-Service GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern und Arbeitnehmern von MSF IT-Service GmbH sowie für Dritte, die im Auftrag von MSF IT-Service GmbH handeln.

(17) Die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Verjährung

1. Die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte wegen Mängeln (Sach- und Rechtsmängel) - gleich aus welchem Rechtsgrund - beträgt 1 Jahr.

2. Die Verjährungsfrist nach Abs. 1 gilt auch für Schadensersatzansprüche, unabhängig von deren Rechtsgrundlage. Sie gilt auch, soweit die Ansprüche mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen.

3. Die Verjährungsfristen in Ziff. 1-2 gelten mit folgenden Maßgaben:

a) Die Verjährungsfristen gelten nicht im Falle des Vorsatzes.

b) Die Verjährungsfristen gelten nicht für Schadensersatzansprüche im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, bei grob fahrlässiger Pflichtverletzung, schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 10 Eigentumsvorbehalte

MSF IT-Service GmbH behält sich das Eigentum an ihren Produkten bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem abgeschlossenen Vertrag vor.

B – CLOUD DIENSTE „Cloud-Dienste-AGB“

§ 1 Geltungsbereich, Ergänzende Vertragsbedingungen

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Cloud-Dienste „Cloud-Dienste-AGB“ der MSF IT-Service GmbH finden auf Verträge mit Kunden über Application-Service-Providing, Software as a Service, CloudDienste, Hosting-Verträge und Verträge über die Bereitstellung von Software in der Cloud Anwendung (nachfolgend „CloudDienste“) und gelten als Vertragsbestandteil, soweit nicht in einer Individualvereinbarung zwischen MSF IT-Service GmbH und dem Kunden schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

(2) Diese AGB gelten mit den Einschränkungen gemäß Ziffer I. Absatz (3) ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäfts- oder Vertragsbedingungen eines Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als MSF IT-Service GmbH ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn MSF IT-Service GmbH in Kenntnis der Geschäfts- oder Vertragsbedingungen des Kunden eine Lieferung oder Leistung an diesen vorbehaltlos ausführt.

(3) Für Software bzw. Cloud-Dienste Dritter gelten deren Lizenz bzw. Nutzungsbestimmungen in Bezug auf deren Software bzw. Cloud-Dienste erstrangig. Im zweiten Rang nach diesen Lizenzen bzw. Nutzungsbestimmungen gelten die Vertragsbedingungen des jeweiligen Rechenzentrums, in dessen Server-Infrastruktur die bereitgestellte Software installiert ist.

(4) Diese Cloud-Dienste-AGB gelten auch dann, wenn der Kunde die Cloud-Dienste, mit denen diese Cloud-Dienste-AGB bereitgestellt werden, nutzt.

§ 2 Leistungen

(1) MSF IT-Service GmbH stellt dem Kunden die Cloud-Dienste gemäß den in Ziffer III. dieser AGB genannten Nutzungsrechten zur Online-Nutzung über ein Datennetz (nachfolgend „Datennetz“ genannt) zur Verfügung.

Die Cloud-Dienste werden zu diesem Zweck von MSF IT-Service GmbH auf einer Server-Infrastruktur bereitgestellt, die über das Datennetz für den Kunden erreichbar ist. Ein Benutzerhandbuch für die Cloud-Dienste ist nicht geschuldet, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart.

(2) Aus der Benutzeroberfläche bzw. der Leistungsbeschreibung ergibt sich, welche Funktionen und Leistungen die Cloud-Dienste bei vertragsgemäßer Nutzung haben. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen keine Beschaffenheitsangabe dar.

(3) MSF IT-Service GmbH verpflichtet sich für die Dauer des Vertrages zur Aufrechterhaltung der Cloud-Dienste und zur Erhaltung und Pflege der Software und sowie deren Erreichbarkeit gemäß Ziffer §6 dieser Cloud-Dienste-AGB.

§ 3 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die vom Kunden an MSF IT-Service GmbH für entgeltliche Leistungen zu zahlende Vergütung und die dafür geltenden Zahlungsbedingungen werden für die jeweiligen Leistungen gesondert angegeben.

§ 4 Nutzungsrechte

(1) MSF IT-Service GmbH gewährt dem Kunden ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und auf die Dauer des Vertrages beschränktes Recht, die Cloud-Dienste zu dem von MSF IT-Service GmbH für den jeweiligen Cloud-Dienst bestimmten Zweck durch natürliche Personen über Benutzeroberflächen zu nutzen. Eine automatisierte Nutzung ist nicht gestattet.

(2) Art und Umfang der Nutzungsrechte für Cloud-Dienste bzw. für Software Dritter, die MSF IT-Service GmbH dem Kunden zur Verfügung stellt, richten sich nach den Nutzungsbedingungen des Dritten und sind auf die Dauer des Vertrages beschränkt.

MSF IT-Service GmbH wird dem Kunden auf sein Verlangen die Nutzungsbedingungen des Dritten zur Verfügung stellen.

(3) Es ist dem Kunden nicht gestattet, Dritten die Integration der Cloud-Dienste in andere als die Systeme des Kunden zu ermöglichen.

(4) Es ist dem Kunden nicht gestattet, Unbefugten und Dritten den Online-Zugang und die Nutzung der Cloud-Dienste zu ermöglichen.

(5) Bei einem Verstoß gegen die Regelungen der §4 Absätze (1) bis (4) und §5 Absätze (5) und (6) dieser Cloud-Dienste-AGB durch den Kunden bzw. durch einen Dritten, dem der Kunde die Nutzung ermöglicht hat, erlöschen die Nutzungsrechte.

(6) Die dem Kunden gewährten Nutzungsrechte entfallen, wenn und solange die vereinbarte Vergütung für die Nutzung der Cloud-Dienste nicht bzw. nicht fristgerecht an MSF IT-Service GmbH gezahlt ist. Darüber hinaus hat MSF IT-Service GmbH bei nicht bzw. nicht fristgerechter Zahlung der vereinbarten Vergütung das Recht, die Cloud-Dienste und/oder den Online-Zugang zur Software sofort und ohne Mahnung zu sperren.

§ 5 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, alle üblichen und angemessenen Mitwirkungshandlungen zu erbringen, die für die Nutzung der Cloud-Dienste seinerseits erforderlich sind und in seinem Einfluss- bzw. Verantwortungsbereich liegen.

(2) Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine im Rahmen des Vertrages zum Einsatz kommende Hard- und Software für die Nutzung der Cloud-Dienste technisch geeignet ist und mit der Hard- und Software, mit der MSF IT-Service GmbH ihre Vertragsleistungen erbringt, kompatibel ist. MSF IT-Service GmbH haftet insbesondere nicht für Eignung, Funktionsfähigkeit und Kompatibilität der Hard- und Software des Kunden.

(3) Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, seine Systeme, mittels derer er auf die Cloud-Dienste zugreift, an die jeweils neuen Versionen der Schnittstelle zwischen den Cloud-Diensten und den Systemen des Kunden in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten anzupassen. Die Anpassung der Systeme des Kunden an die neue Version muss jeweils innerhalb von sechs Monaten nach Herausgabe der Informationen und Spezifikationen zur Schnittstelle erfolgen. Mit Ablauf der Sechsenmonatsfrist wird die Erreichbarkeit der Cloud-Dienste bzw. der Software nur noch über die neue Version der Schnittstelle gewährleistet.

MSF IT-Service GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde seine Systeme nicht bzw. nicht rechtzeitig an die neuen Versionen der Schnittstelle angepasst hat.

(4) Der kundenseitige Online-Anschluss an das Internet bzw. an das vertraglich vereinbarte Datennetz und sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Kosten sind Sache des Kunden.

(5) Der Kunde hat geeignete Vorkehrungen zu treffen, um seinen Online-Zugang und den Zugriff auf die Cloud-Dienste durch Unbefugte zu schützen.

(6) Der Kunde ist verpflichtet, alles zu unterlassen, was die Cloud-Dienste bzw. deren Leistungsfähigkeit gefährden könnte bzw. gefährdet. Er wird es insbesondere unterlassen, Daten automatisiert, z.B. durch Skripte, abzurufen oder zu senden und dadurch Datenmengen zu transferieren bzw. Berechnungsprozesse auf Servern zu initiieren, die über die durch Anwender im Rahmen gewöhnlicher Nutzung hinausgehen.

§ 6 Verfügbarkeit

(1) MSF IT-Service GmbH gewährleistet eine Erreichbarkeit der Cloud-Dienste von der Server-Infrastruktur des Rechenzentrums bis zum Übergabepunkt in das öffentliche bzw. das vereinbarte Datennetz von 95% im Jahresmittel für jedes Kalenderjahr.

Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die nicht im Verantwortungs- oder Einflussbereich von MSF IT-Service GmbH liegen (z.B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Streik, Arbeitskämpfe, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.

(2) MSF IT-Service GmbH hat das Recht, den Zugang zu den Cloud-Diensten zu beschränken oder zu sperren, wenn technische Änderungen, Wartungen des Systems, die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung von Störungen des Netzes, der Cloud-Dienste, der Software oder gespeicherter Daten es erfordern oder wenn der Kunde seine in §5 Absätze (5) und (6) dieser Cloud-Dienste-AGB genannten Pflichten nicht erfüllt bzw. Verdacht des Verstoßes gegen diese Pflichten besteht.

(3) Die Erreichbarkeit der Cloud-Dienste kann wegen der Wartung der Cloud-Dienste, der Software oder der Serverinfrastruktur eingeschränkt sein.

(4) Soweit nichts anderes vereinbart ist, werden die Cloud-Dienste bzw. die Software auf einer von MSF IT-Service GmbH ausgewählten Server-Infrastruktur zur Online-Nutzung zur Verfügung gestellt.

(5) Unentgeltliche Cloud-Dienste können jederzeit ganz oder teilweise, endgültig oder vorübergehend eingestellt werden.

§ 7 Nutzungsrechte an Updates und Upgrades

Für die Nutzung von Updates bzw. Upgrades gelten die Regelungen dieser Cloud-Dienste-AGB entsprechend.

§ 8 Datensicherung

(1) Die Datensicherung ersetzt nicht eine ordnungsgemäße Archivierung der Daten im steuerrechtlichen Sinn und gewährleistet nicht die Einhaltung der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU).

(2) Rückübertragungen der gesicherten Daten in das System erfolgen im Auftrag des Kunden gegen gesonderte Vergütung gemäß der jeweils geltenden Preisliste für Dienstleistungen von MSF IT-Service GmbH. Rückübertragungen wegen eines von MSF IT-Service GmbH zu vertretenen Grundes erfolgen für den Kunden unentgeltlich.

§ 9 Urheberrechte

Alle Rechte an den Inhalten (z.B. Texte, Bilder, Grafiken, Videos, Sounds, Animationen) der Cloud-Dienste liegen bei MSF IT-Service GmbH bzw. den jeweiligen Urhebern. Diese Inhalte dürfen nur innerhalb der gemäß §4 dieser Cloud-Dienste-AGB berechtigten Nutzung der Cloud-Dienste und zu den Bedingungen des jeweiligen Urhebers genutzt werden.

§ 10 Markenrechte

Die Cloud-Dienste können Namen und Marken enthalten, die gesetzlich geschützt sind. Die Rechte an den Namen bzw. Marken stehen ausschließlich dem jeweiligen Inhaber zu. Durch die Veröffentlichung der Namen und Marken in den Cloud-Diensten wird keine Lizenz gewährt.

§ 11 Datenschutz

(1) MSF IT-Service GmbH und der Kunde verpflichten sich zur Einhaltung der jeweils geltenden Datenschutzgesetze und datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

(2) Erhebt, verarbeitet oder nutzt der Kunde als verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinne selbst oder durch MSF IT-Service GmbH im Rahmen der Nutzung der Cloud-Dienste oder der Software personenbezogene Daten, so hat er zuvor sicherzustellen, dass er zu der Erhebung, Verarbeitung bzw. Nutzung dieser Daten in der konkreten Weise nach geltendem Recht, insbesondere den Datenschutzbestimmungen berechtigt ist, und stellt im Falle eines Verstoßes hiergegen MSF IT-Service GmbH von Ansprüchen Dritter frei.

§ 12 Gewährleistung und Haftung

(1) Dem Kunden ist bekannt, dass Cloud-Dienste, insbesondere Software, sehr komplex sind und nicht absolut fehlerfrei entwickelt werden können.

(2) Etwaige Mängel oder Störungen sind MSF IT-Service GmbH unverzüglich in nachvollziehbarer Weise schriftlich, als E-Mail oder Fax mitzuteilen. MSF IT-Service GmbH wird den Mangel innerhalb angemessener Frist nach Eingang einer solchen Mitteilung beheben. Soweit dies dem Kunden zumutbar ist, ist MSF IT-Service GmbH berechtigt, zur Mangelbeseitigung dem Kunden eine neue Version der Cloud-Dienste bzw. der Software zur Verfügung zu stellen, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält bzw. diesen beseitigt oder eine Auswechslung zu entwickeln.

(3) Wenn und soweit das Mietrecht anwendbar ist, ist verschuldensunabhängige Haftung von MSF IT-Service GmbH gem. § 536 I BGB ausgeschlossen. Das Kündigungsrecht des Kunden wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB und das Recht zur Minderung der Vergütung sind ausgeschlossen, solange die Erreichbarkeit und oder die Nutzung der Cloud-Dienste wegen der Beseitigung von Mängeln nicht mehr als 48 zusammenhängende Stunden eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(4) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für Mängel, die auf Bedienungsfehlern beruhen und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Mängel mit den oben genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen.

(5) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit der in den Cloud-Diensten bzw. der Software befindlichen Daten des Kunden und der daraus resultierenden Mängel und Fehler.

(6) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der externen Datenleitungen zu seinem Server, bei Stromausfällen sowie für Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die auf höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, die eine Leistung wesentlich erschweren, einschränken oder unmöglich machen. Hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen anderer Betreiber, Störungen beim jeweiligen Leitungsanbieter sowie Störungen, die im Risikobereich anderer Netzanbieter liegen.

(7) Der Kunde darf eine Minderung nicht durch Abzug vom von der vereinbarten Vergütung durchsetzen. Bereicherungs- und Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

(8) Stellt sich heraus, dass ein vom Kunden gemeldeter Mangel tatsächlich nicht besteht bzw. nicht auf den Cloud-Diensten bzw. der Software beruht, ist MSF IT-Service GmbH berechtigt, den mit der Analyse und sonstiger Bearbeitung entstehenden Aufwand entsprechend ihrer jeweils aktuellen Preisliste für Dienstleistungen gegenüber dem Kunden zu berechnen.

(9) MSF IT-Service GmbH übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit und die Vollständigkeit der in unentgeltlichen Cloud-Diensten bereitgestellten Informationen.

(10) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für die von Dritten erstellten oder veröffentlichten Informationen, die über die Cloud (z.B. über einen Link/Hyperlink) zugänglich sind. MSF IT-Service GmbH hat keinen Einfluss auf den Link-Text, die Gestaltung, evtl. Verletzungen geltender Rechte (z.B. Marken- und Urheberrechte) und die über die Cloud-Dienste erreichbaren Dritter.

MSF IT-Service GmbH distanziert sich deshalb ausdrücklich von allen Inhalten Dritter, die über die Cloud-Dienste von MSF IT-Service GmbH erreichbar sind.

(11) Die Haftung von MSF IT-Service GmbH oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen, gleich aus welchen Rechtsgründen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(12) Die Haftung von MSF IT-Service GmbH für direkte, indirekte, spezielle oder sonstige Schäden und Folgeschäden, die durch die Nutzung unentgeltlicher Cloud-Dienste oder aufgrund eines Mangels an unentgeltlichen Cloud-Diensten entstehen, ist ausgeschlossen.

(13) Bei Personenschäden und bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) haftet MSF IT-Service GmbH auch für leichte Fahrlässigkeit. Die Haftung von MSF IT-Service GmbH ist im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(14) MSF IT-Service GmbH haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Kunde seine Datenbestände täglich in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung von MSF IT-Service GmbH für Datenverlust – soweit nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig von MSF IT-Service GmbH verursacht – wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung angefallen wäre.

(15) MSF IT-Service GmbH übernimmt keine Haftung für die Verbreitung von vertraulichen Daten, die im EDV-System von MSF IT-Service GmbH gespeichert sind, wenn und soweit die Verbreitung dieser Daten auf einen Missbrauch von Kennwörtern und Login zurückzuführen ist, den MSF IT-Service GmbH nicht zu vertreten hat.

(16) Soweit die Haftung von MSF IT-Service GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern und Arbeitnehmern von MSF IT-Service GmbH sowie für Dritte, die im Auftrag von MSF IT-Service GmbH handeln.

(17) Die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 13 Kontrollrechte von MSF IT-Service GmbH

(1) MSF IT-Service GmbH hat das Recht, die über den Online-Zugang des Kunden übertragenen und abgerufenen Daten zu lesen und zu überprüfen, wenn zu besorgen ist, dass solche Daten mit illegalen Handlungen im Zusammenhang stehen oder der Inhalt der Daten gegen die guten Sitten verstößt.

(2) MSF IT-Service GmbH ist der Zugang zu den über den Online Zugang des Kunden übertragenen und abgerufenen Daten gestattet, wenn und soweit dies zur Überprüfung des Systems erforderlich ist.

§ 14 Vertragsbeginn, -dauer und Kündigung

(1) Der Vertrag beginnt, wenn nichts anderes vereinbart wurde, mit Freischaltung des Cloud-Dienstes.

(2) Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Vertragsjahres kündigen. Im Vertrag vereinbarte Mindestlaufzeiten und Kündigungsfristen gelten vorrangig.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. MSF IT-Service GmbH hat insbesondere ein Recht zur außerordentlichen Kündigung, wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung in Verzug ist.

(4) Eine Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 15 Sonstiges

(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

(2) Als Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist, soweit gesetzlich zulässig, Aschaffenburg.

(3) Alle Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren oder sollte eine Regelungslücke festgestellt werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Beide Vertragspartner werden in diesen Fällen unverzüglich die unwirksamen Bestimmungen durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzen bzw. Regelungslücken durch solche Bestimmungen ausfüllen, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages entsprechen.

Sollte dies den Vertragspartnern trotz nachgewiesenen ernsthaften Bemühungen nicht gelingen, so gelten anstelle der unwirksamen Bestimmungen bzw. Regelungslücken die gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland.

C. Sonstiges

§ 1 Datenschutz

1. Die MSF IT-Service GmbH hält die geltenden Datenschutzbestimmungen des BDSG ein.
2. Die personenbezogenen Daten, die die MSF IT-Service GmbH erhebt, dienen für die Erstellung und Ausführung von Bestellungen und Aufträgen, sowie zu Abrechnungen.
3. Der Kunde hat das Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine bei der MSF IT-Service GmbH gespeicherten personenbezogenen Daten.
4. Der Kunde hat das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung seiner bei der MSF IT-Service GmbH gespeicherten personenbezogenen Daten.
5. Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerspruch gegen die Zusendung von Produktinformationen mit Wirkung für die Zukunft zu.

§ 2 Aufrechnung

Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden gegen Forderungen der MSF IT-Service GmbH ist nur zulässig, wenn die Forderungen des Kunden unbestritten sind oder durch rechtskräftigen Titel festgestellt wurden.

§ 3 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Erfüllungsort Aschaffenburg.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Aschaffenburg. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die MSF IT-Service GmbH bleibt berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden Klage oder andere gerichtliche Verfahren zu erheben oder einzuleiten.

Ist der Kunde kein Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt die gesetzliche Regelung.

§ 4 Rechtswahl

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Kaufrecht und das Internationale Privatrecht finden keine Anwendung.

§ 5 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.